

## **Inhaltsverzeichnis**

|          |                                                                         |           |
|----------|-------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Organisatorischer Teilbereich.....</b>                               | <b>5</b>  |
| <b>2</b> | <b>Vorbereitende Maßnahmen.....</b>                                     | <b>8</b>  |
| <b>3</b> | <b>Technischer Teil.....</b>                                            | <b>11</b> |
| <b>4</b> | <b>Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle (nach LAGA M20 / AVV).....</b> | <b>13</b> |
| <b>5</b> | <b>Entsorgung gefährlicher Abfälle.....</b>                             | <b>16</b> |
| <b>6</b> | <b>Rekultivierung.....</b>                                              | <b>18</b> |

**Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis – Abbruch- und Entsorgungsmaßnahmen, Rekultivierung**

**Bauvorhaben:** Abbruch eines baufälligen Gebäudes und Entsorgung der Abbruchmaterialien  
Markeer Hauptstraße / Neudorfer Landweg in 14641 Nauen OT Markee

**Das folgende Leistungsverzeichnis ist in Verbindung mit folgenden Dokumenten zu lesen (siehe Anlagen):**

**- Schreiben der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde vom 19.09.2025**

**-Schreiben des Landesamtes für Umwelt Brandenburg vom 30.09.2025**

**-Denkmalrechtliche Erlaubnis der Unteren Denkmalschutzbehörde vom 14.11.2025**

**Maßgebend:** VOB/Ausgabe 2019 (Teil A: DIN 1960; Teil B: DIN 1961; Teil C: DIN 18299 ff.).

**Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV):** ATV DIN 18459 „Abbruch- und Rückbauarbeiten“ (Ausgabe 2016-09 oder aktuelle Fassung), ergänzt durch ATV DIN 18299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“, ATV DIN 18300 „Erdarbeiten“, ATV DIN 18301 „Bohrarbeiten“ (bei Bedarf), ATV DIN 18349 „Abdichtungsarbeiten an Bauwerken aus Beton“ (bei Kontaminationen) sowie weitere relevante ATVs. Die Abschnitte 0 bis 5 der genannten ATVs gelten vollumfänglich, soweit nicht abweichend geregelt.

**Zusätzliche Vorschriften und Normen:**

- Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 519 (Asbest), TRGS 521 (KMF), GefStoffV.
- Abfallrecht: Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV), LAGA-Merkblatt M20, Deponieverordnung (DepV), Altholzverordnung (AltholzV).
- Bodenschutz: Bundes-Bodenschutzverordnung (BBodSchV), LAGA-Richtlinien für Bodenuntersuchungen und -verwertung.
- Weitere: Bauordnung, Denkmalschutz (Baustelle liegt in unmittelbarer Nähe eines Bodendenkmals), Baustellenverordnung (BauStellV), Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (BaustellV).
- In die Leistungsbeschreibung sind alle relevanten Technischen Spezifikationen (z. B. nationale Normen, europäische Normen, technische Bewertungen) einbezogen. Gleichwertige Lösungen sind immer zulässig, auch ohne ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“.

**Allgemeine Hinweise:**

Der Auftragnehmer (AN) ist verpflichtet, alle Leistungen nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Bedenken gegen die Planung oder Ausführung sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen (§ 4 Abs. 3 VOB/B). Der AN erstellt und führt einen Abfallmanagementplan, ein Abbruchkonzept und einen SiGe-Plan. Gutachten (Schadstoffkataster, Bodenuntersuchungen) liegen dem AG nicht vor.

Der Standort liegt in einem Altlastenverdachtsbereich. Durch den Rückbau ist es möglich, dass schädliche Bodenveränderungen freigelegt werden. Sollten solche Bodenverunreinigungen angetroffen werden, ist dies dem AG bzw. der unteren Abfallwirtschaftsbehörde unverzüglich anzuzeigen.

**0.1 Angaben zur Baustelle (gem. DIN 18299 und DIN 18459 Abschnitt 0.1)**

- **Lage und Umgebungsbedingungen:** Die Baustelle befindet sich in einem locker bebauten Dorfkern. In direkter Nachbarschaft ist die unter Denkmalschutz stehende Dorfkirche und das zugehörige Friedhofsgelände, welches als Bodendenkmal geführt wird. **Die Denkmalbehörde hat in ihrer denkmalrechtlichen Erlaubnis eine baubegleitende archäologische Dokumentation gefordert (Siehe entsprechendes Schreiben in den Anlagen). Dies bedeutet für die bodeneingreifenden Abbruchmaßnahmen eine Begleitung durch archäologisches Fachpersonal, insbesondere beim Abbruch der Kellerfundamente. Mit entsprechenden**

**Verzögerungen im Bauablauf und Stillstandzeiten muss gerechnet werden.**

In direkter Nachbarschaft liegen eine öffentliche Grünfläche und ein Spielplatz. Auf der gegenüber liegenden Straßenseite überwiegt lockere Wohnbebauung.

- **Bauliche Anlagen:** Hauptgebäude ca. 19,5m x 12,5m, mit Keller, Erdgeschoss und ausgebautem Dachgeschoss und unausgebautem Spitzboden. Vorwiegend einschalige Ziegelwände, Dachstuhl als Holzkonstruktion, Dacheindeckung aus Betonsteinen.  
Festsaaanbau ca. 19,5m x 11m, nicht unterkellert, vorwiegend einschalige Ziegelwände, die hölzerne Dachkonstruktion mit Bitumenabdichtung ist bereits zum größten Teil eingestürzt.  
Es bestehen weitere kleinere Nebengebäude, die teils gemauerte Wände besitzen oder eine Fachwerkkonstruktion aufweisen bzw. einfache hölzerne Schuppenkonstruktionen. Die Dacheindeckungen bestehen hier zum größten Teil aus Teerpappe oder Tonziegel.  
Neben den beschriebenen Gebäuden bestehen noch gemauerte Torpfeiler und 2 Sammelgruben, die ebenfalls rückgebaut werden sollen.

Die Gründungstiefe wird mit ca. 2 m unter Geländeoberkante im Bereich der Kelleranlagen angenommen.

Die Summe aller Gebäudegrundflächen inkl. Nebengelass beträgt ca. 623m<sup>2</sup>.

Der umbaute Raum aller Gebäudeteile inkl. Nebengelass beträgt ca. 4195m<sup>3</sup>.

- **Verkehrsverhältnisse und Transporteinrichtungen:** Öffentliche Straße angrenzend; ggf. Verkehrssicherung durch AN (z. B. Schilder, Absperrungen). Keine bauseitigen Transporteinrichtungen; AN stellt sämtliche Geräte.
- **Anschlüsse:** Die Medien-Anschlüsse des Gebäudes sind bereits vor Jahren abgestellt worden. Für die Abbruchphase besteht in ca. 50m Entfernung ein TW-Hydrant, für den der AN vom örtlichen Versorger WAH ein Standrohr mieten kann, um Wasser für die Staubunterdrückung bereitzustellen. Die Kosten dafür sind einzukalkulieren.  
In unmittelbarer Nähe zur Baustelle besteht eine Festplatz-Elektrosäule mit 16A CEE-Anschluss und Schuko-Anschlüssen. Der Schlüssel für diese Anschlusssäule kann bei Bedarf vom AG bereitgestellt werden. Bei Beanspruchung des Stromanschlusses durch den AN gelten Abzüge von 0,35% der Auftragssumme. Dem AN steht es frei, anstelle des vorhandenen Stromanschlusses, einen eigenen Generator zu betreiben.
- **Benutzung von Flächen/Räumen:** Das Objekt hat eine direkte Anbindung an die Markter Hauptstraße und besitzt einen Vorplatz, dessen begrenzte Fläche als BE-Fläche und Haufwerklager genutzt werden kann.
- **Bodenverhältnisse/Hydrologie:** Gemäß Stellungnahme der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde liegt der Standort im Einwirkungsbereich dreier Altlastenverdachtsflächen. Deshalb ist es nicht auszuschließen, dass schädliche Bodenveränderungen freigelegt werden.
- **Umweltvorschriften/Entsorgung:** Sortenreine Trennung und Entsorgung aller Abfälle (gefährlich/nicht gefährlich) gem. AVV und LAGA. Nachweise (Begleitscheine, Analysen) durch AN. Deponie- oder Verwertungsnachweise erforderlich.
- **Schutzgebiete/Zeiten:** Lärmschutz: Intensive Arbeiten nur tagsüber (7–20 Uhr); Einhaltung Lärmrichtlinien (TA Lärm). Schutz von Bäumen im Arbeitsbereich.
- **Anlagen und Hindernisse:** Altleitungen des Gebäudes noch im Boden, jedoch nicht mehr in Nutzung; Erkundung durch AN.
- **Schadstoffbelastungen:** AN führt bei begründetem Verdacht Probenahmen durch. Gefährliche Abfälle (z. B. AVV 17 06 01\* Asbest) handhaben gem. TRGS.
- **Vorarbeiten des AG:** keine
- **Arbeiten anderer Unternehmer:** Aufgrund der Vorgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde ist eine baubegleitende archäologische Dokumentation notwendig, wenn bodeneingreifende Arbeiten durchgeführt

werden. Verzögerungen und mehrmalige Anfahrten in Einheitspreisen einrechnen.

## 0.2 Angaben zur Ausführung (gem. DIN 18299 und DIN 18459 Abschnitt 0.2)

- **Arbeitsabschnitte/Unterbrechungen:** Abbruch in Abschnitten (z. B. Dach, Obergeschosse, Fundamente); Detaillierter Bauablaufplan durch AN. Technologische Unterbrechungen (z. B. durch Schadstoffsanierung) in Einheitspreisen einrechnen, keine separate Vergütung.
- **Erschwernisse:** Beengte Baustelle, Altlasten; Staubbminderung (z. B. Wassermebel), Lärm-/Erschütterungsschutz. Black-Box-Verfahren für Asbest.
- **Kontaminierte Bereiche:** Bodenaushub getrennt nach Belastungsklassen (Z0–Z2, gefährlich); Sanierung bis Freigabe durch Behörde.
- **SiGe-Plan und Schutzmaßnahmen:** Sachkundige Begleitung (TRGS-Sachkundiger); Staub-, Brand- und Emissionsschutz durch AN.
- **Stoffe und Gütenachweise:** Sortenreine Trennung direkt am Entstehungsort; Wiederverwendung unbelasteter Materialien. Eignungs-/Deklarationsanalysen vorlegen.
- **Entsorgung von Böden/Stoffen:** Massenbilanz und Nachweise durch AN.
- **Beistellungen des AG:** Keine; AN stellt Geräte, Container.
- **Leistungen für andere:** Koordination mit archäologischer Begleitung
- **Zusätzliche Anforderungen:**

## 0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV (gem. DIN 18299 Abschnitt 0.3)

- Keine wesentlichen Abweichungen von DIN 18459 und DIN 18299. Ergänzende Regelungen zu Schadstoffen und Altlasten gelten als integriert (z. B. TRGS statt ATV-Regelungen). Zulässige Abweichungen: Abbruchkanten  $\pm 5$  cm, soweit nicht anders angegeben. Bedenken zu Baugrundabweichungen sind unverzüglich mitzuteilen.

## 0.4 Nebenleistungen und Besondere Leistungen (gem. DIN 18299 Abschnitt 0.4)

- **Nebenleistungen (im Einheitspreis enthalten):** Baustelleneinrichtung, Staubschutz, Probenahme (grundlegend), Sachkundige Begleitung, Dokumentation (Begleitscheine, Massenbilanz).
- **Besondere Leistungen (gesondert zu vergüten):** Ergänzende Schadstoffuntersuchungen, Nachträgliche Entdeckung von Kontaminationen (Stundenlohn), Stillstandszeiten durch Behörden, Zusätzlicher Aushub bei unerwarteter Tiefe, Beseitigung unvorhergesehener Hindernisse (z. B. Hohlräume, Leitungen).

## 0.5 Abrechnungseinheiten und Förderungen (gem. DIN 18299 und DIN 18459 Abschnitt 0.5)

- **Abrechnungseinheiten:** Nach örtlichem Aufmaß; Raummaß ( $m^3$ ) für Abbruchvolumen/ Fundamente/ Bodenaushub; Flächenmaß ( $m^2$ ) für Wände/ Decken/ Dämmstoffe; Längenmaß (m) für Installationen; Masse (t) für Entsorgung; Anzahl (St) für Fenster/Türen; Pauschal für Pläne/Dokumentation.
- **Förderungen:** keine
- **Dokumentation:** Bautagebuch, Nachweise (Analysen, Verwertungsnachweise), Abschlussbericht zur Sanierung.

## Zusätzliche Hinweise zur Ausschreibung:

- Mengen im LV sind Schätzwerte; endgültige Abrechnung nach Aufmaß.
  - AN übernimmt Haftung für ordnungsgemäße Entsorgung und Sanierung.
  - Genehmigungen (z. B. Asbestsanierung) beantragt der AN.
  - Diese Vorbemerkungen sind Vertragsbestandteil und ergänzen das LV.
-

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

## 1 Organisatorischer Teilbereich

|     |                                                                                                                                           |   |     |       |       |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|-----|-------|-------|
| 1.1 | Beantragung einer Abfallerzeugernummer bei der SBB zur Durchführung der erforderlichen Entsorgungsleistungen für alle anfallenden Abfälle | 1 | Stk | ..... | ..... |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|-----|-------|-------|

|     |                                                                                                                                                        |   |     |       |       |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|-----|-------|-------|
| 1.2 | Beantragung von Zuweisungsbescheiden<br>Beantragung von Zuweisungsbescheiden bzw. Verwertungsfeststellungen für die Entsorgung von gefährlichem Abfall | 2 | Stk | ..... | ..... |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|-----|-------|-------|

|     |                                                                                                                                                                                                                                                     |  |  |  |  |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
| 1.3 | Erstellung und Fortschreibung eines Abbruch- und Entsorgungskonzeptes<br>Das zu erstellende und fortzuschreibende Abbruch- und Entsorgungskonzept muss folgende Mindestangaben enthalten (Die Aufstellung ist beispielhaft und nicht abschließend): |  |  |  |  |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|

Projekt: Abbruch der baufälligen, ehemaligen Gaststätte  
"Grüner Baum" inklusive aller Nebengebäude in Markee  
Eigentümer: Stadt Nauen  
beauftragtes Abbruchunternehmen: .....  
Erstellungsdatum: .....

### 1. Projektbeschreibung

- Gebäudetyp: Gaststätte mit Veranstaltungssaal, diverse kleine Nebengebäude]
- Baujahr: ca. 1920
- Bauweise: Hauptgebäude Mauerwerk, Nebengebäude: Fachwerk, Holz und Mauerwerk
- Grund für den Abbruch: Baufälligkeit

### 2. Rechtliche Grundlagen (beispielhaft)

- Der Abbruch erfolgt gemäß:
  - § 13 BauGB (Abbruchgenehmigung)
  - Bauabfallverordnung (BauAbfV) – Recyclingquote  $\geq 90\%$
  - TRGS 520 (Arbeitsschutz bei Abbrucharbeiten)

### 3. Schadstoffprüfung (beispielhaft)

- Verdacht auf Schadstoffe: ☐ Nein ☐ Ja (z. B. Asbest, Teer, PCB)]
- Falls Ja: Probenahme durch [Name des Labors] am [Datum]
- Ergebnis: ☐ unbedenklich ☐ Sanierung erforderlich]

### 4. Abbruchmethoden (beispielhaft)

| Bereich   | Methode              | Besondere Maßnahmen      |
|-----------|----------------------|--------------------------|
| Dach      | manuell/maschinell   | z.B. falls Asbest: ..... |
| Wände     | manuell / Minibagger | z.B. Materialtrennung    |
| Fundament | maschinell (Bagger)  | Betonbruch als Bauschutt |

Übertrag: .....

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag: .....

### 5. Aufstellung über Art und Menge der anfallenden Abrissmaterialien und Angaben zur beabsichtigten Verwertung/Verbleib (beispielhaft)

|            |             |                                              |  |
|------------|-------------|----------------------------------------------|--|
| Abfallart  | Menge       | Entsorgungs-/Verwertungsweg                  |  |
|            | (geschätzt) |                                              |  |
| Bauschutt  | [X] Tonnen  | Recyclinghof / Bauschuttdeponie              |  |
| Holz       | [X] Tonnen  | AIV-frei: verwerten / AIV-haltig: Sondermüll |  |
| Metall     | [X] Tonnen  | Schrottplatz                                 |  |
| Dämmstoffe | [X] Tonnen  | Sondermüll (falls belastet)                  |  |

### 6. Sicherheitsmaßnahmen (beispielhaft)

- Absperrung des Abbruchbereichs
- Staubminderung durch Befeuchtung / Abdeckung
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für Arbeiter (Helm, Handschuhe, Atemschutz bei Staub)

### 7. Zeitplan

- Abbruchbeginn: [TT.MM.JJJJ]
- Dauer: [ca. X Tage]

### 8. Dokumentation & Nachweise (beispielhaft)

- Entsorgungsbelege werden zum Nachweis der Entsorgung von Abfällen bei der zuständigen Behörde in einem Abfallbuch gesammelt (Deponiescheine, Recyclingnachweise)
- Schadstofffreigabe durch Sachverständige
- Schlussprotokoll nach Abschluss der Arbeiten

Verantwortlicher: [Name, Kontakt]

Unterschrift: .....  
psch

1.4

Probenahme und Schadstofferkundung  
Entnahme einer Probe und Erstellung einer Analyse der anfallenden Baurestmassen durch ein zugelassenes und unabhängiges Labor, um die mit der Entsorgung/Verwertung verbundenen Wege zu definieren.

5 Stk

1.5

Beweissicherung vor Beginn der Abbruchmaßnahmen

Übertrag: .....

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag: .....

Durchführung einer Beweissicherung vor Beginn aller Abbruch- und Rückbauarbeiten zur Feststellung des IST-Zustandes der direkt angrenzenden Bebauung, Verkehrswege, Grünflächen und Versorgungseinrichtungen.

Die Leistung umfasst die visuelle und messtechnische Aufnahme aller vorhandenen Schäden (z. B. Risse, Setzungen, Abplatzungen) sowie deren lückenlose Dokumentation in Wort und Bild (Fotodokumentation mit Maßstab und Datum/Uhrzeit).

Der Leistungsumfang beinhaltet insbesondere:

- **Verkehrsflächen:** Visuelle Zustandserfassung der angrenzenden Straßenflächen, Gehwege, Bordsteine und Zufahrten inklusive Dokumentation von Rissen, Absackungen und Oberflächenschäden.
- **Grün- und Spielanlage:** Aufnahme des Ist-Zustandes der direkt angrenzenden Park- und Rasenflächen, Spielplatzgeräte, Einfriedungen (Zäune, Mauern) sowie des geschützten Baumbestandes.
- **Infrastruktur & Medienträger:** Lokalisierung und optische Zustandsprüfung aller im Einwirkungsbereich befindlichen Trinkwasserschieberkappen, Schachtabdeckungen, Hydranten, Stromversorgungskästen, Straßenabläufe und sonstigen oberflächennahen Versorgungseinrichtungen.
- Alle Ergebnisse sind in einem rechtssicheren Beweissicherungsbericht (Prüfprotokoll) in zweifacher Ausfertigung (1x Papierform, 1x digital als PDF) zusammenzufassen und dem Auftraggeber vor Ausführungsbeginn zu übergeben.

Inklusive aller Nebenkosten, An- und Abfahrten, Schachtscheine/Leitungs- und Eigentümerrecherchen sowie eventuell erforderlicher Zustimmungen Dritter für das Betreten der Grundstücke.

psch .....

1 Organisatorischer Teilbereich .....

| Position | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Menge | Einh | EP    | GP    |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|-------|-------|
| <b>2</b> | <b>Vorbereitende Maßnahmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |       |      |       |       |
| 2.1      | <p>Baustelleneinrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- An- und Abtransport der benötigten Baumaschinen, Geräte, Materialien, Containern</li> <li>- Bereitstellung und Betrieb von sortenreinen Containern/Abrollbehältern auf der Baustelle (je Fraktion)</li> <li>- Anlieferung und Abholung sowie Betrieb einer Miettoilette für die Dauer der Abbruchmaßnahme</li> <li>- Lieferung, Vorhaltung und Abbau von Absperrungen zur Verkehrssicherung</li> <li>- Organisation, Betrieb und Miete für Standrohr mit C-Anschluss inkl. Wasser und Ausleihgebühr und notwendiges Zubehör für Staubschutzmaßnahmen u.Ä.</li> <li>-Betrieb eines Generators zur Stromerzeugung, wenn der vorhandene Stromanschluss des AG (Festplatzsäule mit 16A CEE und Schuko) nicht genutzt werden sollte (0,35% Abzug von Auftragssumme bei Nutzung der Festplatzsäule)</li> </ul> | 1     | St   | ..... | ..... |
| 2.2      | <p>Bauzaun</p> <p>Liefen, aufstellen, vorhalten, abbauen und abtransportieren von Bauzaun, Höhe 2,0 m, einschl. Betonfüßen, und Schellen.</p> <p>Bauzaun nach Angaben des AG einschl. der erforderlichen Tore/Zugänge stand-sicher herstellen, während der Bauzeit vorhalten, im Verlauf des Baufortschrittes bis zu dreimal umsetzen und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen.</p> <p>Es wird davon ausgegangen, dass insgesamt 2 Stück Zugangstore benötigt werden.</p> <p>Vorhaltungsdauer 4 Wochen.</p> <p>Material für Zaun nach Wahl des AN.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 200   | m    | ..... | ..... |
| 2.3      | <p>Bauzaun verlängerte Vorhaltung</p> <p>Bauzaun verlängerte Vorhaltung</p> <p>Kosten der verlängerten Vorhaltung des Bauzauns inkl. Tore über die Grundstandzeit hinaus.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 400   | mWo  | ..... | ..... |
| 2.4      | <p>Rückbau Einfriedung und Absperrbügel</p> <p>bestehende Einfriedung aus Maschendrahtzaun rückbauen und entsorgen</p> <p>Höhe ca. 1,8m</p> <p>inkl. Rückbau von Absperr- und Fahrradbügeln aus Stahlrohr sowie Rückbau von 2 Stk. Granitpoller vor und neben dem Gebäude</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 50    | m    | ..... | ..... |
| 2.5      | <p>Baum- bzw. Stammschutz</p> <p>Stammschutz an gefährdeten Bäumen, die sich innerhalb von Arbeitsbereichen liegen, anbringen. Der Stamm ist mit einem elastischen Material (z.B. Drainage-schlauch DN mind. 100 mm oder Kokosmatte) zu ummanteln. Darüber ist eine mindestens 1,80 m hohe Bretterschalung anzubringen.</p> <p>Die Schalung darf weder an der Rinde noch an freiliegenden Wurzeln anliegen und</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |       |      |       |       |

Übertrag: .....

| Position | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Menge | Einh | EP    | GP    |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|-------|-------|
|          | ist so zu fixieren, dass keine Schäden entstehen.<br>Materialien sind nach Beendigung der Baumaßnahme wieder zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen bzw. demontiert beizustellen.<br>Abrechnung: pro laufendem Meter (m)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 10    | m    | ..... | ..... |
| 2.6      | Schutz der Straßen<br>Die Zugangsstraßen zu den Gebäuden ist durch geeignete Beläge gegen Beschädigung und Absinken zu schützen, Liefern, vorhalten und nach Abschluß aller Bauarbeiten beseitigen des Straßenschutzes.<br>Insbesondere das Bankett bzw. der Übergang von Straße zu unbefestigten Flächen ist zu schützen.<br>Es wird davon ausgegangen, dass die Baustelle von 2 Straßen angefahren wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |       | psch | ..... | ..... |
| 2.7      | Baustraße<br><br>Herstellung, unterhaltung und Rückbau einer Baustraße zur Herstellung eines Zuwegung von einer öffentlichen Straße zum Baustellenobjekt über eine öffentliche Grünfläche<br>Vermessung und Absteckung der Trasse der temporären Baustraße nach Planvorgaben des AG.<br>Lieferung und Verlegung eines Trenn- und Filtervlieses als Geotextil der Robustheitsklasse (GRK) 4 oder 5, Flächengewicht mind. 250 g/m². Überlappungen mind. 30 cm herstellen.<br>Lieferung und Einbau einer frostsicheren Schottertragschicht (z.B. Korngröße 0/32 mm oder 0/45 mm). Einbaudicke verdichtet: 20 cm.<br>Herstellung eines exakten Feinplanums der Schottertragschicht als Auflage für die Schwerlastplatten, Toleranz +/- 1 cm.<br>Liefern und verlegen von Schwerlastplatten (z.B. Kunststoff- oder Stahlplatten, je nach statischer Anforderung und Belastung.<br>Vorhaltung und Unterhaltung der Baustraße für die Dauer der Baumaßnahme (z.B. Reinigen, Richten von Platten, Ausbessern der Ränder).<br>Rückbau der Baustraße nach Beendigung des Gesamtprojekts und Wiederherstellung der genutzten Fläche. | 115   | m²   | ..... | ..... |
| 2.8      | Wurzelschutz als Flächenschutz bei Überfahrten<br>Herstellung einer bodendruckmindernden Auflage zum Schutz des Wurzelbereiches bei unvermeidbarem Überfahren.<br>Der vorhandene, nicht verdichtete Boden ist mit einer lastverteilende Auflage, z.B. Schwerlast-Straßenbauplatten (geeignet für Radlast 100 kN), vollflächig abzudecken.<br>Der Belag ist nach Beendigung der Arbeiten wieder zu entfernen<br>Abrechnung: pro Quadratmeter (m²) der geschützten Fläche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 100   | m²   | ..... | ..... |
| 2.9      | Beräumung des Baufeldes<br>zur Schaffung von Baufreiheit das Gelände maschinell bis 10cm abziehen, Grasnarbe, Strauchwerk, Wildwuchs und Kleinbäume entfernen, verladen, abfahren und entsorgen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |       |      |       |       |

Übertrag: .....

| Position                         | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Menge | Einh | EP              | GP           |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|-----------------|--------------|
|                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |       |      | Übertrag: ..... |              |
|                                  | -ca. 800m² Freifläche                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |       | psch |                 | .....        |
| 2.10                             | Baum fällen Stammumfang bis 40 cm (untermaßig), inkl.Verwertung<br>Baum fällen Stammumfang bis 40 cm (untermaßig gem. der Gehölzschutzsatzung der Stadt Nauen), inkl. Verwertung<br>Baumhöhe bis 6 m und Wurzelstock roden durch Ziehen der Wurzel.<br><br>Achtung: teilweise handelt es sich um geschädigte bzw. in das Gebäude umgestürzte Bäume - Erschwernis ist einzukalkulieren) | 15    | Stk  | .....           | .....        |
| 2.11                             | jedoch Baum fällen Stammumfang über 40 bis 80 cm, inkl.Verwertung<br>gemäß vorheriger Position, jedoch Baum fällen Stammumfang über 40 bis 80 cm, inkl. Verwertung<br>Baumhöhe über 6 bis 8 m<br><br>Achtung: teilweise handelt es sich um geschädigte bzw. in das Gebäude umgestürzte Bäume - Erschwernis ist einzukalkulieren)                                                       | 8     | St   | .....           | .....        |
| 2.12                             | jedoch Baum fällen Stammumfang über 80 bis 120 cm, inkl.Verwertung<br>gemäß vorheriger Position, jedoch Baum fällen Stammumfang über 80 bis 120 cm, inkl. Verwertung<br>Baumhöhe über 8 bis 12 m<br><br>Achtung: teilweise handelt es sich um geschädigte bzw. in das Gebäude umgestürzte Bäume - Erschwernis ist einzukalkulieren)                                                    | 2     | St   | .....           | .....        |
| 2.13                             | Strauchfläche H bis ca. 4,00 m inkl. Wurzeln roden und verwerten<br><br>Strauchfläche H bis ca. 4,00 m inkl. Wurzeln roden und verwerten<br>inkl. Wurzelstöcke flächig und Einzelsträucher bis zu einer Höhe von ca. 4,00 m, roden, aufnehmen und entsorgen.                                                                                                                           | 400   | m²   | .....           | .....        |
| <b>2 Vorbereitende Maßnahmen</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |       |      |                 | <u>.....</u> |

| Position | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Menge | Einh           | EP    | GP    |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|----------------|-------|-------|
| <b>3</b> | <b>Technischer Teil</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |       |                |       |       |
| 3.1      | <p>Beräumung und Entkernung der Gebäude und der Außenanlagen</p> <p>Die Leistung umfasst die vollständige Beräumung und Entkernung der Innenräume und des Außenbereichs von losen Konstruktionsmaterialien, Einrichtungsgegenständen, Möbeln, Inventar, Sperrmüll, sämtliche verbleibende Gegenstände und sonstigen Abfall. Die Leistung schließt auch folgende Leistungen ein:<br/> Komplette Entkernung sämtlicher Einbauten die nicht einzeln im LV gelistet sind z.B. durch Ausbau sämtlicher Fenster, Türen, Tore, fester Einbauten (Möbel, Trennwände, Kücheneinrichtung), Fußleisten, technische Anlagen, Kabel, Kabelkanäle, Schaltschränke, Unterverteilungen, Schalter, Steckdosen, Hohlraumfüllungen, HWL-Platten, Stroh usw.</p> <p>Die Beräumung muss aufgrund des Bauzustandes und der beengten Verhältnisse größtenteils per Hand durchgeführt werden. Raumhöhen von ca. 1,8m (im Keller) bis ca. 4m. Entsprechende Hilfsmittel sind einzuplanen.<br/> Verladung des erzeugten Abfalls separiert in dafür vorgesehene Container Container.</p> <p>Abrechnungsgrundlage ist die Bruttogrundfläche der Gebäude (1175m<sup>2</sup> über mehrere Geschosse) und dem Außenbereich (300m<sup>2</sup>) zwischen Gebäuden und Nebengelass.</p> | 1475  | m <sup>2</sup> | ..... | ..... |
| 3.2      | <p>Maschineller Abbruch der Gebäude</p> <p>Vollständiger Abbruch folgender baulichen Anlagen nach erfolgter Entkernung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-ca. 2.162 m<sup>3</sup> Hauptgebäude (teilunterkellert)</li> <li>-ca. 171 m<sup>3</sup> Anbau des Hauptgebäudes (unterkellert)</li> <li>-ca. 1.320 m<sup>3</sup> Seitenflügel des Hauptgebäudes (nicht unterkellert)</li> <li>-ca. 233 m<sup>3</sup> Nebengelass (Schuppen in Massivbauweise)</li> <li>-ca. 262 m<sup>3</sup> Nebengelass (Schuppen, Holzkonstruktion)</li> </ul> <p>Insgesamt ca. 4.148m<sup>3</sup> umbauter Raum</p> <p>Sortierung des erzeugten Abfalls nach Abfallfraktionen.<br/> Verladung für anschließende Entsorgung bzw. Verwertung des Abfalls.<br/> Die Leistung beinhaltet den vollständigen Rückbau des umbauten Raums der jeweiligen Gebäude inklusive der Fundamente.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 4148  | m <sup>3</sup> | ..... | ..... |
| 3.3      | <p>Rückbau Abwasserschacht</p> <p>Abwasserschacht komplett abbrechen, verladen, abfahren und entsorgen.<br/> ca. 2,5m im Durchmesser, ca. 2m tief</p> <p>Verfüllung in gesonderter Position geregelt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 2     | Stk            | ..... | ..... |

Übertrag: .....

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag: .....

3.4

Handselektiver Rückbau von kontaminierten Bauteilen mit entsprechender Schutzausrüstung

Handselektiver Rückbau, Ausbau und Trennung von kontaminierten Bauteilen und Gefahrstoffen (z. B. asbesthaltige Materialien, KMF, PAK-haltige Baustoffe, PCB-Fugen). Die Arbeiten müssen streng nach den geltenden behördlichen Vorschriften erfolgen. Dazu zählen insbesondere die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), die TRGS 519 (Asbest) und/oder die TRGS 521 (Künstliche Mineralfasern).

Die Leistung umfasst vollumfänglich:

- **Schutzausrüstung (PSA):** Gestellung, Wartung und Entsorgung der persönlichen Schutzausrüstung für das Fachpersonal.
- **Ausbau & Staubminderung:** Staubarmes Lösen der Bauteile mit handgeführten Werkzeugen unter ständigem Einsatz von Absaugvorrichtungen oder durch Benetzen mit staubbindenden Mitteln. Ein Zerkleinern oder Werfen der Materialien ist strikt untersagt.
- **Verpackung:** Fachgerechtes, staubdichtes Verpacken der kontaminierten Materialien direkt am Entstehungsort in dafür zugelassene, gekennzeichnete Behältnisse (z. B. Big Bags, Asbest-Asbestsäcke etc.).
- **Transport:** Horizontaler und vertikaler Transport der verpackten Schadstoffe aus dem Sanierungsbereich zum bauseitigen Zwischenlager oder direkt in Bereitstellungscontainer auf der Baustelle.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß der tatsächlich ausgebauten Menge. Der Entsorgungspreis (Deponiegebühren) wird in einer separaten Position vergütet. Die erforderlichen Sachkundenachweise des Personals (z. B. nach TRGS 519/521) sind vor Beginn unaufgefordert vorzulegen.

100 m<sup>2</sup> ..... ..

**3 Technischer Teil** .....

| Position | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|----|----|
| <b>4</b> | <b>Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |       |      |    |    |
| 4.1      | <p>Beton- und Mauerwerkabbruch (AVV 17 01 01 / 17 01 02 / 17 01 03) – sortenrein, Recycling</p> <p>Container für Beton- und Mauerwerkabbruch bereitstellen (Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldokumentation (Probenahme, Analyse, Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN.</p> <p>Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren</p> <p>Abfallschlüssel AVV 17 01 01 , 17 01 02 , 17 01 03</p> | 985 t |      |    |    |
| 4.2      | <p>Holz A1–A3 (unbehandelt und behandelt, nicht halogenorganisch) (AVV 17 02 01)</p> <p>Container für Holz A1–A3 bereitstellen (Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldokumentation (Probenahme, Analyse, Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN.</p> <p>Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren</p> <p>Abfallschlüssel AVV 17 02 01</p>                                                   | 6 t   |      |    |    |
| 4.3      | <p>Holz A4 (Altholz mit halogenorgan. Verbindungen oder Holzschutzmitteln) (AVV 17 02 04*)</p> <p>Container für Holz A4 bereitstellen (Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldokumentation (Probenahme, Analyse, Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN.</p> <p>Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren</p> <p>Abfallschlüssel AVV 17 02 04*</p>                                           | 20 t  |      |    |    |
| 4.4      | <p>Metalle (Eisen- und NE-Metalle) (AVV 17 04 01–11)</p> <p>Container für Metalle (Eisen- und NE-Metalle) bereitstellen (Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldokumentation (Probenahme, Analyse, Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN.</p> <p>Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren</p>                                                                                              |       |      |    |    |

Übertrag: .....

| Position | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Menge | Einh | EP              | GP    |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|-----------------|-------|
|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |       |      | Übertrag: ..... |       |
|          | Abfallschlüssel AVV 17 04 01–11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |       |      |                 |       |
|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 5 t   |      | .....           | ..... |
| 4.5      | Gipsbaustoffe (AVV 17 08 02)<br>Container für Gipsbaustoffe bereitstellen (Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldeklaration (Probenahme, Analyse, Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN.                                         |       |      |                 |       |
|          | Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |       |      |                 |       |
|          | Abfallschlüssel AVV 17 08 02                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |       |      |                 |       |
|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 1 t   |      | .....           | ..... |
| 4.6      | Glas (AVV 17 02 02)<br>Container für Glas bereitstellen (Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldeklaration (Probenahme, Analyse, Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN.                                                           |       |      |                 |       |
|          | Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |       |      |                 |       |
|          | Abfallschlüssel AVV 17 02 02                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |       |      |                 |       |
|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 1 t   |      | .....           | ..... |
| 4.7      | Kunststoffe (AVV 17 02 03)<br>Container für Kunststoffe bereitstellen (Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldeklaration (Probenahme, Analyse, Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN.                                             |       |      |                 |       |
|          | Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |       |      |                 |       |
|          | Abfallschlüssel AVV 17 02 03                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |       |      |                 |       |
|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 1 t   |      | .....           | ..... |
| 4.8      | Gemische Bauschutt bis LAGA Z1.2 (AVV 170107)<br><br>Container für Gemische Bauschutt bis LAGA Z1.2 bereitstellen (Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldeklaration (Probenahme, Analyse, Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN. |       |      |                 |       |
|          | Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |       |      |                 |       |
|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |       |      | Übertrag: ..... |       |

| Position | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Menge  | Einh | EP    | GP    |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|------|-------|-------|
|          | Abfallschlüssel AVV 17 01 07                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |        |      |       |       |
|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 64 t   |      | ..... | ..... |
| 4.9      | Gemische Bauschutt LAGA Z2 (AVV 170107)<br>Container für Gemische Bauschutt bis LAGA Z2 bereitstellen (Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldokumentation (Probenahme, Analyse, Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN.                                           |        |      |       |       |
|          | Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |        |      |       |       |
|          | Abfallschlüssel AVV 17 01 07                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |        |      |       |       |
|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 5 t    |      | ..... | ..... |
| 4.10     | Baustellenabfälle gemischt (AVV 17 09 04) – nur Restmenge nach bestmöglicher Trennung<br>Container für Baustellenabfälle gemischt bereitstellen (Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldokumentation (Probenahme, Analyse, Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN. |        |      |       |       |
|          | Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |        |      |       |       |
|          | Abfallschlüssel AVV 17 09 04                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |        |      |       |       |
|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 10 t   |      | ..... | ..... |
| 4.11     | Sperrmüll (AVV 200307)<br>Container für Sperrmüll bereitstellen (Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldokumentation (Probenahme, Analyse, Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN.                                                                                 |        |      |       |       |
|          | Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |        |      |       |       |
|          | Abfallschlüssel AVV 20 03 07                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |        |      |       |       |
|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 200 m³ |      | ..... | ..... |

**4 Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle (nach LAGA M20 / AVV) .....**

| Position | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Menge | Einh  | EP    | GP |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|----|
| 5        | Entsorgung gefährlicher Abfälle                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |       |       |       |    |
| 5.1      | Asbesthaltige Baustoffe (z. B. Faserzementplatten, Asbestzement, schwach gebundener Asbest) (AVV 17 06 01* / 17 06 05*) – gem. TRGS 519<br>Container für asbesthaltige Baustoffe bereitstellen (Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldokumentation (Probenahme, Analyse,Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN.<br><br>Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren<br><br>Abfallschlüssel<br>Asbesthaltige Baustoffe (z. B. Faserzementplatten, Asbestzement, schwach gebundener Asbest) (AVV 17 06 01* / 17 06 05*) – gem. TRGS 519 | 1 t   | ..... | ..... |    |
| 5.2      | KMF (künstliche Mineralfasern) – alte Mineralfaserdämmstoffe (AVV 17 06 03*)<br>Container für KMF (künstliche Mineralfasern) bereitstellen (Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldokumentation (Probenahme, Analyse,Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN.<br><br>Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren<br><br>Abfallschlüssel<br>KMF (künstliche Mineralfasern) – alte Mineralfaserdämmstoffe (AVV 17 06 03*)                                                                                                                | 1 t   | ..... | ..... |    |
| 5.3      | PAK-haltige Baustoffe (z. B. Teerpappe, Bitumenabdichtung mit >1.000 mg/kg PAK) (AVV 17 03 01*)<br>Container für PAK-haltige Baustoffe bereitstellen (Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldokumentation (Probenahme, Analyse,Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN.<br><br>Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren<br><br>Abfallschlüssel<br>PAK-haltige Baustoffe (z. B. Teerpappe, Bitumenabdichtung mit >1.000 mg/kg PAK) (AVV 17 03 01*)                                                                                   | 2 t   | ..... | ..... |    |
| 5.4      | Asbesthaltige Fußbodenbeläge und Fliesenkleber (AVV 17 06 01*)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |       |       |       |    |

Übertrag: .....

| Position | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Menge | Einh | EP    | GP    |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|-------|-------|
|          | Übertrag: .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |       |      |       |       |
|          | Container für Asbesthaltige Fußbodenbeläge und Fliesenkleber bereitstellen<br>(Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldeklaration (Probenahme, Analyse, Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN.    |       |      |       |       |
|          | Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |       |      |       |       |
|          | Abfallschlüssel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |       |      |       |       |
|          | Asbesthaltige Fußbodenbeläge und Fliesenkleber (AVV 17 06 01*)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |       |      |       |       |
|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 1     | t    | ..... | ..... |
| 5.5      | Quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren und Schalter (AVV 20 01 21*)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |       |      |       |       |
|          | Container für Quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren und Schalter bereitstellen<br>(Material am Ausbauort im Rahmen der im LV ausgeschriebenen Arbeiten anfallend), zur Entsorgung in Container laden, vorhalten und zu einer Entsorgungs/Verwertungsanlage transportieren und entsorgen/verwerten. Abfalldeklaration (Probenahme, Analyse, Einstufung) liegt in der Verantwortung des AN. |       |      |       |       |
|          | Abrechnung nach Wiegekarte einschl. Entsorgungsnachweis/Gebühren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |       |      |       |       |
|          | Abfallschlüssel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |       |      |       |       |
|          | Quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren und Schalter (AVV 20 01 21*)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |       |      |       |       |
|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 0,1   | t    | ..... | ..... |
|          | <b>5 Entsorgung gefährlicher Abfälle</b> .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |       |      |       |       |

| Position | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Menge | Einh | EP    | GP    |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|-------|-------|
| <b>6</b> | <b>Rekultivierung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |       |      |       |       |
| 6.1      | <p>Verfüllung der Baugrube mit Lieferboden BM0</p> <p>Im Bereich der abgebrochenen Keller und Fundamente Füllboden bis ca. 180cm stark liefern, einbauen und lagenweise verdichten.</p> <p>Einbauhöhe bis ca. 25cm unter OKG für spätere Aufbringung von Oberboden.</p> <p>Füllmaterial: verdichtungsfähiger Füllboden</p> <p>gemischtkörniger Boden der Frostempfindlichkeitsklasse mind. F2 mit einem Kornanteil &lt; 0,06 mm von 5 - 15 Gew.%, frei von Schadstoffen nach LAGA 20, Z0, kf &gt; 10-5, Wasserinfiltrationsrate &gt; 72 mm/h Einbaustärke gesamt: lagenweise einbauen und fachgerecht mit geeignetem Gerät lagenweise verdichten, Lagendicke max. 30 cm.</p> <p>Abrechnung erfolgt im eingebautem, verdichteten Zustand.</p>                                                                                                                                 | 600   | m³   | ..... | ..... |
| 6.2      | <p>Zertifizierten Oberboden liefern und einbauen</p> <p>Oberboden gemäß DIN 18915 und gemäß § 12 BBodSchVO zur Herstellung einer durchwurzelbaren Bodenschicht liefern und in einer Schichtstärke von ca. 25 cm auf einen pflanzenverträglich verdichteten Untergrund profilgerecht aufbringen. Gesiebter Oberboden ohne Fremdanteile wie Glas, Tannenzapfen, Plastik usw.</p> <p>Einbau des Oberbodens für anschließende Rasenansaat.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 175   | m³   | ..... | ..... |
| 6.3      | <p>Feinplanum Rasenflächen</p> <p>Feinplanum Rasen- und Wiesenflächennach DIN 18917, Die zulässige Abweichung in der Ebenheit, gemessen auf 2-Meter Messstrecke darf max. +/- 2 cm betragen, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge oberflächengleich, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 1000  | m²   | ..... | ..... |
| 6.4      | <p>Rasenansaat</p> <p>Rasen ansäen, Gebrauchsrasen, RSM 2.3 Gebrauchsrasen -Spielrasen, Saatgutmenge 25 g/m²</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1000  | m²   | ..... | ..... |
| 6.5      | <p>Temp. Absperrung von Rasenflächen, Metallstäbe u. Flatterband, h=ca. 1,0m</p> <p>Liefern, Aufstellen, Unterhalten und späteres Abbauen einer temporären Absperrung.</p> <p>Schutz von frisch angesäten Rasenflächen vor Betreten während der Keim- und Aufwuchsphase.</p> <p>Standfeste Einschlagstäbe aus Metall (z. B. Schnüreisen oder Baustahlstangen). Gut sichtbares, reißfestes Flatterband (Trassierband), rot-weiß gestreift.</p> <p>Einschlagen der Metallstäbe im Abstand von maximal 3,0 bis 4,0 Metern. Stäbe müssen fest und standsicher im Boden verankert sein.</p> <p>Zweireihiges, straffes Spannen des Flatterbandes auf ca. 50 cm und 100 cm Höhe. Sichere Verknotung oder Fixierung des Bandes an jedem Metallstab gegen Verrutschen.</p> <p>Die Absperrung ist über die gesamte Dauer der Fertigstellungspflege bis zur Abnahme zu unterhalten.</p> |       |      |       |       |

Übertrag: .....

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag: .....

Nach Aufforderung durch die Bauleitung ist die Absperrung komplett und rückstandslos zu demontieren und zu entsorgen.

120 m

6.6

Wiederherstellung von Oberflächen

Wiederherstellung von während der Maßnahme gestörten Oberflächen, welche nicht bereits durch Rekultivierungsmaßnahmen gestaltet wurden, gemäß dem in der Beweissicherung festgestellten Ausgangszustandes (hier insbesondere Haufwerkslagerflächen, Baustraßenflächen etc.).

Reinigung der durch Baustellenverkehr verursachten Verschmutzungen auf den angrenzenden Fahrbahnen.

Der AN haftet für eventuell verursachte Schäden an Oberflächen, Bäumen, Verkehrszeichen und dergleichen und muss die festgestellten Schäden auf eigene Kosten beseitigen.

psch

6 Rekultivierung .....

---

**Zusammenstellung**

|   |                                                             |                                        |
|---|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| 1 | Organisatorischer Teilbereich                               | .....                                  |
| 2 | Vorbereitende Maßnahmen                                     | .....                                  |
| 3 | Technischer Teil                                            | .....                                  |
| 4 | Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle (nach LAGA M20 / AVV) | .....                                  |
| 5 | Entsorgung gefährlicher Abfälle                             | .....                                  |
| 6 | Rekultivierung                                              | .....                                  |
|   |                                                             | <b>Summe</b> .....                     |
|   |                                                             | <b>zzgl. MwSt</b> ..... % <u>.....</u> |
|   |                                                             | <b>Gesamtsumme</b> <u>.....</u>        |

---

Ort, Datum, Unterschrift

---